

ANLEIHEBEDINGUNGEN

§ 1

Nennbetrag und Stückelung, Verbriefung, Clearingsystem

- (1) *Nennbetrag und Stückelung.* Diese Serie von Schuldverschreibungen der voestalpine AG, Linz, Republik Österreich (*Emittentin*) wird am 14. Oktober 2014 (der *Ausgabetag*) in Euro im Gesamtnennbetrag von EUR 400.000.000 (in Worten: vierhundert Millionen Euro) begeben und ist eingeteilt in 800.000 an den Inhaber zahlbare und untereinander gleichrangige Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 500 (die *Schuldverschreibungen*; dieser Begriff umfasst sämtliche weiteren Schuldverschreibungen, die gemäß § 11 begeben werden und eine einheitliche Serie mit den Schuldverschreibungen bilden).
- (2) *Dauerglobalurkunde.* Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die *Dauerglobalurkunde* oder die *Globalurkunde*) ohne Zinsscheine verbrieft; der Zinszahlungsanspruch im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist durch die Dauerglobalurkunde mitverbrieft. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.
- (3) *Clearingsystem.* Die Globalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. „Clearingsystem“ bedeutet folgendes: Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (*OeKB*) sowie jeder Funktionsnachfolger.
- (4) *Anleihegläubiger.* Den Inhabern der Schuldverschreibungen (die *Anleihegläubiger*) stehen Mit Eigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die ausschließlich gemäß den Vorschriften des Clearingsystems übertragen werden können.
- (5) *ISIN, sonstige Wertpapierkennnummer.* Die Wertpapierkennnummer (International Securities Identification Number oder ISIN) lautet AT0000A19S18. Der Common Code lautet 111835713.

§ 2

Status der Schuldverschreibungen

Status der Schuldverschreibungen. Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und (vorbehaltlich der Bestimmungen des § 3) nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen im gleichen Rang untereinander und mindestens im gleichen Rang mit allen anderen gegenwärtigen und

TERMS AND CONDITIONS

§ 1

Principal Amount and Denomination, Form, Clearing System

- (1) *Principal Amount and Denomination.* This Series of notes is being issued by voestalpine AG, Linz, Republic of Austria (the *Issuer*) on October 14, 2014 (the *Issue Date*) in Euro in the aggregate principal amount of EUR 400,000,000 (in words: four hundred million euros) and is divided into 800,000 Notes payable to the bearer and ranking *pari passu* among themselves, with a principal amount of EUR 500 each (the *Notes*; this term includes any further Notes issued pursuant to § 11 that form a single series with the Notes).
- (2) *Permanent Global Note.* The Notes are represented by a permanent global note (the *Permanent Global Note* or the *Global Note*) without coupons; the claim for interest payments under the Notes is represented by the Permanent Global Note. Definitive Notes and coupons will not be issued.
- (3) *Clearing System.* The Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. “Clearing System” means the following: Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (*OeKB*) as well as each successor.
- (4) *Holder of Notes.* The holders of Notes (the *Holder*s) hold proportionate co-ownership interests in the Global Note, which are transferable exclusively pursuant to the conditions of the Clearing System.
- (5) *ISIN, other securities code.* The ISIN Code (International Securities Identification Number or ISIN) is AT0000A19S18. The Common Code is 111835713.

§ 2

Status of the Notes

Status of the Notes. The Notes constitute direct, unconditional, unsubordinated and (subject to the provisions of § 3) unsecured obligations of the Issuer and rank *pari passu* without any preference among themselves and at least *pari passu* with all other unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer, present or future, save for certain

zukünftigen nicht nachrangigen und nicht besicherten Verbindlichkeiten der Emittentin, soweit bestimmte zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorschreiben.

§ 3 Negativerklärung

- (1) *Negativerklärung.* Solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Zahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, wird die Emittentin keine Grund- und Mobiliarpfandrechte, sonstige Pfandrechte oder dingliche Sicherheiten (jedes ein *Sicherungsrecht*) in Bezug auf ihr gesamtes Vermögen oder Teile davon zur Sicherung von anderen Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert) gewähren, ohne gleichzeitig die Anleihegläubiger gleichrangig an einem solchen Sicherungsrecht zu beteiligen oder ihnen ein gleichwertiges Sicherungsrecht zu gewähren; diese Verpflichtung gilt jedoch nicht für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Emittentin bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherungsrechte, soweit solche Sicherungsrechte nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch das Sicherungsrecht besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswertes erhöht wird.
- (2) *Kapitalmarktverbindlichkeit.* Für Zwecke dieses § 3 bedeutet *Kapitalmarktverbindlichkeit* jede bestehende oder zukünftige Verbindlichkeit (gleich ob Kapital, Aufgeld, Zinsen oder andere Beträge) der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften bezüglich Geldaufnahmen in Form von, oder verbrieft durch, Schuldverschreibungen, Anleihen oder ähnliche börsenfähige Instrumente, jeweils unabhängig davon ob diese an einer Börse gelistet sind oder nicht; um etwaige Zweifel auszuschließen, gelten Schuldscheindarlehen nicht als Kapitalmarktverbindlichkeit und standardisierte Sicherheitenbestellungen für Forderungsverbriefungsprogramme (Asset Backed Securities Transaktionen) nicht als Sicherungsrecht im Sinne dieses § 3.

§ 4 Verzinsung

- (1a) *Verzinsung.* Der jeweils ausstehende Nennbetrag der Schuldverschreibungen wird ab und einschließlich dem 14. Oktober 2014 (der *Verzinsungsbeginn*) mit 2,25% (der *Zinssatz*) jährlich verzinst. Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 14. Oktober jeden Jahres (jeweils ein *Zinszahlungstag*), fällig und zahlbar. Die erste Zinszahlung erfolgt am 14. Oktober 2015.

mandatory exceptions provided by law.

§ 3 Negative Pledge

(1) *Negative Pledge.* So long as Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Paying Agent, the Issuer shall not provide any mortgage, charge, pledge, lien or other form of *in rem* encumbrance (each a *Security Interest*) over the whole or any part of its assets to secure any Capital Market Indebtedness (as defined below) without at the same time letting the Holders share *pari passu* in such Security Interest or giving to the Holders an equivalent Security Interest, provided, however, that this undertaking shall not apply with respect to any Security Interest existing on property at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security Interest was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security Interest is not increased subsequently to the acquisition of the relevant property.

(2) *Capital Market Indebtedness.* For the purposes of this § 3, *Capital Market Indebtedness* shall mean any present or future indebtedness (whether being principal, premium, interest or other amounts) of the Issuer or any of its subsidiaries in respect of borrowed money which is in the form of, or represented by, bonds, notes or similar negotiable securities, in each case irrespective of whether listed on a stock exchange or not; for the avoidance of doubt, for purposes of this § 3 the term Capital Market Indebtedness shall not pertain to bonded loans (*Schuldscheindarlehen*) and the term Security Interest shall not pertain to a standardised granting of security in connection with securitisation programmes (asset backed securities transactions).

§ 4 Interest

- (1a) *Interest.* Each Note shall bear interest on its then outstanding principal amount at a rate of 2.25% (the *Interest Rate*) per annum as from (and including) October 14, 2014 (the *Interest Commencement Date*). Interest is due and payable annually in arrears on October 14 of each year (each an *Interest Payment Date*). The first payment of interest shall be made on October 14, 2015.

- (1b) *Zinsberechnung.* Jeder Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und nachfolgend ab jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zu dem jeweils nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) wird als **Zinsperiode** bezeichnet. Der auf die Schuldverschreibungen fällige Zinsbetrag (der **Zinsbetrag**) für jede Zinsperiode ergibt sich aus der Multiplikation des Zinssatzes mit dem Zinstagequotient (wie nachstehend definiert) und dem Nennbetrag je Schuldverschreibung, wobei der resultierende Betrag auf den nächstliegenden Cent auf- bzw. abgerundet wird, wobei 0,5 oder mehr eines Cents aufgerundet werden.
- (2) *Ende des Zinslaufs.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorausgeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Sollte die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlösen, endet die Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen auf den ausstehenden Nennbetrag nicht am Fälligkeitstag gemäß § 5 Absatz 1, sondern erst mit (jedoch ausschließlich) dem Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen. Die Verzinsung des ausstehenden Nennbetrages vom Tag der Fälligkeit an (einschließlich) bis zum Tag der Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) erfolgt zum gesetzlich gemäß § 1000 ABGB festgelegten Satz für Verzugszinsen.

Zinstagequotient bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages für eine beliebige Zinsperiode oder einen Teil davon (der **Zinsberechnungszeitraum**) die tatsächliche Anzahl der Tage im Zinsberechnungszeitraum geteilt durch das Produkt von (i) der Anzahl der Tage im Zinsberechnungszeitraum und (ii) der Anzahl der Zinsberechnungszeiträume, die üblicherweise im Jahr enden.

§ 5

Fälligkeit, Rückzahlung und Rückkauf

- (1) *Fälligkeit.* Die Schuldverschreibungen werden am 14. Oktober 2021 (der **Fälligkeitstag**) zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, soweit sie nicht vorher zurückgezahlt oder gekauft und entwertet worden sind.
- (2) *Rückkauf.* Die Emittentin kann jederzeit Schuldverschreibungen auf dem freien Markt oder anderweitig sowie zu jedem beliebigen Preis kaufen. Derartig erworbene Schuldverschreibungen können entwertet, gehalten oder wieder veräußert werden.

(1b) *Calculation of interest.* Each period from and including the Interest Commencement Date to but excluding the first Interest Payment Date and thereafter from and including each Interest Payment Date to but excluding the next following Interest Payment Date is an **Interest Period**. The amount of interest payable on the Notes (the **Interest Amount**) for each Interest Period shall be calculated by multiplying the Interest Rate and the Day Count Fraction (as defined below) with the principal amount of each Note and rounding the resulting figure to the nearest cent, with 0.5 or more of a cent being rounded upwards.

- (2) *Cessation of interest payments.* The Notes shall cease to bear interest from the end of the day which precedes the day on which they are due for redemption. If the Issuer fails to redeem the Notes when due in accordance with § 5 paragraph 1, the obligation to pay interest on the outstanding principal amount shall continue to accrue beyond the due date until (but excluding) the date of actual redemption of the Notes. Interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount from the due date (inclusive) to the day on which the Notes are redeemed (exclusive) at the statutory default rate established by § 1000 ABGB.

Day Count Fraction means, in respect of the calculation of the Interest Amount for any Interest Period or any part thereof (the **Calculation Period**), the actual number of days in the Calculation Period divided by the product of (i) the number of days in the Calculation Period and (ii) the number of Calculation Periods normally ending in any year.

§ 5

Maturity, Redemption and Repurchase

- (1) *Maturity.* The Notes will be redeemed at their principal amount together with accrued interest on October 14, 2021 (the **Redemption Date**) to the extent they have not previously been redeemed or purchased and cancelled.
- (2) *Repurchase.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes so acquired may be cancelled, held or resold.

§ 6
Zahlungen

- (1) *Zahlung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin verpflichtet sich, Kapital und Zinsen bei Fälligkeit in Euro zu bezahlen. Derartige Zahlungen erfolgen, vorbehaltlich geltender steuerrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften, an die Zahlstelle zur Weiterleitung an das Clearingsystem oder an dessen Order zur Gutschrift für die jeweiligen Kontoinhaber. Die Zahlung an das Clearingsystem oder an dessen Order, vorausgesetzt, die Schuldverschreibungen werden noch durch das Clearingsystem gehalten, befreit die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlung von ihren entsprechenden Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen.
- (2) *Fälligkeitstag kein Bankarbeitstag.* Falls ein Fälligkeitstag für die Zahlung von Kapital und/oder Zinsen kein Bankarbeitstag ist, erfolgt die Zahlung erst am nächstfolgenden Bankarbeitstag. Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, eine Zinszahlung oder eine andere Entschädigung wegen eines solchen Zahlungsaufschubs zu verlangen.

Bankarbeitstag ist ein Tag, der ein Bankarbeitstag in Österreich ist und an dem das Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer (**TARGET2**) System und die Clearingsysteme Zahlungen in Euro abwickeln.

§ 7
Steuern

- (1) *Steuern.* Sämtliche Zahlungen von Kapital und Zinsen in Bezug auf die Schuldverschreibungen werden ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder behördlichen Gebühren jedweder Art (die **Steuern**) geleistet, die von der Republik Österreich oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In einem solchen Falle wird die Emittentin, vorbehaltlich der Bestimmungen dieses § 7 solche zusätzlichen Beträge (die **Zusätzlichen Beträge**) zahlen, so dass die Anleihegläubiger die Beträge erhalten, die sie ohne Einbehalt oder Abzug erhalten hätten.
- (2) *Ausnahme.* Solche Zusätzlichen Beträge sind jedoch nicht zahlbar wegen solcher Steuern:
- (i) denen ein Anleihegläubiger wegen einer anderen Beziehung zur Republik Österreich unterliegt als der bloßen Tatsache, dass er der Inhaber der betreffenden Schuldverschreibungen ist; oder

§ 6
Payments

- (1) *Payment of Principal and Compensation.* The Issuer undertakes to pay, as and when due, principal and interest payable on the Notes in euro. Such payments shall, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, be made to the Paying Agent for on-payment to the Clearing System or to its order for credit to the respective account holders. Payments to the Clearing System or to its order shall, to the extent of amounts so paid and provided the Notes are still held by the Clearing System, release the Issuer from its corresponding obligations under the Notes.
- (2) *Due Date not a Bank Business Day.* If the due date for any payment of principal and/or interest is not a Bank Business Day, payment shall be made on the next following Business Day. Holders shall have no right to claim payment of interest or other indemnity in respect of such delay in payment.

Bank Business Day means a day which is a banking day in Austria and on which the Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer (**TARGET2**) System and the Clearing Systems settle payments in euro.

§ 7
Taxation

- (1) *Taxes.* All payments of principal and interest in respect of the Notes will be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature (**Taxes**) imposed, levied, collected, withheld or assessed by the Republic of Austria or any political subdivision or any authority of or in the Republic of Austria that has power to tax, unless the Issuer is compelled by a law or other regulation to make such withholding or deduction. In that event, the Issuer will pay, subject to the provisions of this § 7, such additional amounts (the **Additional Amounts**) as will result in receipt by the Holders of the same amounts as they would have received if no such withholding or deduction had been required.
- (2) *Exception.* However, no such Additional Amounts shall be payable with respect to such Taxes:
- (i) to which a Holder is liable because of a relationship with the Republic of Austria other than the mere fact of him being the holder of the relevant Notes; or

- (ii) deren Einbehalt oder Abzug auf eine Zahlung an eine natürliche Person erfolgt und zwar auf der Grundlage der (i) Richtlinie 2003/48/EG der Europäischen Union oder einer anderen Richtlinie der Europäischen Union zur Besteuerung privater Zinserträge, die die Beschlüsse der ECOFIN-Versammlung vom 26. bis 27. November 2000 umsetzt oder des EU Quellensteuergesetzes (BGBl I 2004/33) oder (ii) ein internationaler Vertrag oder ein Abkommen betreffend solch einer Besteuerung und zu welcher die Republik Österreich oder die Europäische Union ein Vertragspartner ist oder (iii) aufgrund eines Gesetzes, das in Umsetzung oder Entsprechung einer solchen Richtlinie, Verordnung, Vertrag oder Abkommen erlassen wurde; oder
- (iii) denen der Anleihegläubiger nicht unterläge, wenn dieser seine Schuldverschreibungen binnen 30 Tagen nach Fälligkeit oder, falls die notwendigen Beträge der Zahlstelle bei Fälligkeit nicht zur Verfügung gestellt worden sind, ab dem Tag, an dem diese Mittel der Zahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind und dies gemäß § 13 bekannt gemacht wurde, zur Zahlung vorgelegt hätte; oder
- (iv) die von einer Zahlstelle einbehalten oder abgezogen werden, wenn die Zahlung von einer anderen Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union ohne den Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden können; oder
- (v) die von einer Depotbank oder einer als Inkassobeauftragten des Anleihegläubigers handelnden Person einbehalten werden oder auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt.
- (ii) in respect of which such withholding or deduction is imposed on a payment to an individual and is required to be made pursuant to (i) European Council Directive 2003/48/EC or any other European Union Directive implementing the conclusions of the ECOFIN Council meeting of 26 to 27 November 2000 on the taxation of savings income, or the EU Withholding Tax Act (*EU Quellensteuergesetz*, BGBl I 2004/33), or, (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Republic of Austria or the European Union is a party, or (iii) any law implementing or complying with, or introduced in order to conform to, such Directive, Regulation, treaty or understanding; or
- (iii) to which the Holder would not be subject to if he had presented his Notes for payment within 30 days from the due date for payment, or, if the necessary funds have not been provided to the Paying Agent when due, from the date on which such funds have been provided to the Paying Agent, and a notice to that effect has been published in accordance with § 13; or
- (iv) which are withheld or deducted by a Paying Agent if payment could have been made by another Paying Agent in a Member State of the European Union without such deduction or withholding; or
- (v) which are withheld by a securities custodian or a person acting as collection agent for the Holder or which are levied otherwise than by the Issuer making a withholding or deduction from any amounts of principal or interest payable by it.

Die österreichische Kapitalertragsteuer, unabhängig davon, ob auf Zinszahlungen oder Veräußerungsgewinne erhoben, ist keine Steuer, für die seitens der Emittentin Zusätzliche Beträge zu bezahlen sind.

Austrian withholding tax (*Kapitalertragsteuer*), irrespective of whether levied on interest payments or capital gains, does not constitute tax for which the Issuer is obliged to pay Additional Amounts.

- (3) Eine Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf Kapital oder Zinsen schließt jegliche Zusätzlichen Beträge im Hinblick auf Kapital oder Zinsen ein, die gemäß diesem § 7 zahlbar sind.
- (3) Any reference in these Terms and Conditions to principal or interest will be deemed to include any Additional Amounts in respect of principal or interest (as the case may be) which are payable under this § 7.

§ 8

Kündigungsgründe und Rückzahlung

- (1) *Kündigungsgründe.* Anleihegläubiger sind berechtigt, ihre Schuldverschreibungen zur sofortigen Rückzahlung fällig zu stellen und deren sofortige

§ 8

Events of Default and Redemption

- (1) *Events of Default.* Holders shall be entitled to declare the Notes to be immediately due and repayable and to demand their immediate redem-

Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen durch Abgabe einer Kündigungserklärung (eine **Kündigungserklärung**) gegenüber der Emittentin und der Zahlstelle zu verlangen, falls einer der folgenden Kündigungsgründe vorliegt (jeweils ein **Kündigungsgrund**):

- (a) *Nichtzahlung*: die Emittentin versäumt es, Kapital oder Zinsen oder sonstige nach § 7 auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge nicht innerhalb von 7 Geschäftstagen (wie in § 8(1)(h)(ii) nachstehend definiert) nach dem betreffenden Fälligkeitsdatum zu zahlen; oder
- (b) *Verletzung anderer Verpflichtungen*: wenn die Emittentin eine oder mehrere ihrer anderen Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen nicht erfüllt und dieser Zustand nicht innerhalb von 30 Tagen, nachdem die Emittentin und die Zahlstelle eine diesbezügliche Mitteilung durch den Anleihegläubiger in der in § 8(3) festgelegten Art erhalten haben, behoben wird; oder
- (c) *Drittverzug*: tritt ein, wenn (i) eine bestehende oder zukünftige Zahlungsverpflichtung der Emittentin im Zusammenhang mit einer Kredit- oder sonstigen Geldaufnahme infolge einer Nichtleistung (unabhängig davon, wie eine solche definiert ist) vorzeitig fällig wird, oder (ii) eine solche Zahlungsverpflichtung bei Fälligkeit oder nach Ablauf einer etwaigen Nachfrist nicht erfüllt wird, oder (iii) die Emittentin einen Betrag, der unter einer bestehenden oder zukünftigen Garantie oder Gewährleistung im Zusammenhang mit einer Kredit- oder sonstigen Geldaufnahme zur Zahlung fällig wird, bei Fälligkeit oder nach Ablauf einer etwaigen Nachfrist nicht zahlt, vorausgesetzt, dass der Gesamtbetrag der betreffenden Zahlungsverpflichtungen, Garantien oder Gewährleistungen, bezüglich derer eines oder mehrere der in diesem Unterabsatz (c) genannten Ereignisse eintritt, mindestens dem Betrag von EUR 10,000,000 oder dessen Gegenwert in einer anderen Währung entspricht oder diesen übersteigt (ein **Drittverzugsereignis**); nach Eintritt eines Drittverzugsereignisses wird die Emittentin innerhalb von 5 Tagen, oder die Zahlstelle nach Kenntnis vom Eintritt eines Drittverzugsereignisses, eine Mitteilung gemäß § 13 veröffentlichen, woraufhin ein Anleihegläubiger eine Kündigungserklärung gemäß § 8(3) an die Emittentin und die Zahlstelle übermitteln kann; eine Kündigungserklärung wird wirksam, sofern das Drittverzugsereignis nicht innerhalb von 30 Tagen nach Veröffentlichung der Mitteilung des Eintrittes des Drittverzugsereignisses geheilt wird, woraufhin die Emittentin unmittelbar eine Mitteilung gemäß § 13 über die Heilung des Drittverzugsereignisses veröffentlichen soll;

ption at their principal amount together with accrued interest by giving notice of default (a **Default Notice**) to the Issuer and the Paying Agent, if any of the following events (each an **Event of Default**) occurs:

- (a) *Non-Payment*: the Issuer fails to pay any principal or interest or any other amounts due pursuant to § 7 on any of the Notes when due and such failure continues for a period of 7 Business Days (as defined in § 8(1)(h)(ii) below) after the relevant due date; or
- (b) *Breach of Other Obligations*: if the Issuer does not perform or comply with any one or more of its other obligations under the Notes and such default is not remedied within 30 days after the Issuer and the Paying Agent have received notice thereof from a Holder, such notice being substantially in the form as specified in § 8(3); or
- (c) *Cross-Default*: shall occur if (i) any present or future payment obligation of the Issuer in respect of moneys borrowed or raised becomes due and payable prior to its stated maturity for reason of the occurrence of a default (howsoever defined), or (ii) any such payment obligation is not met when due or, as the case may be, within an applicable grace period, or (iii) any amounts due under any present or future guarantee or warranty by the Issuer for moneys borrowed or raised are not paid when due or, as the case may be, within an applicable grace period, provided that the relevant aggregate amount of the payment obligation, guarantee or warranty in respect of which one or more of the events mentioned in this subsection (c) has or have occurred equals or exceeds EUR 10,000,000 or its equivalent in any other currency (a **Cross Default Event**); upon the occurrence of a Cross-Default Event, the Issuer shall publish a notice in accordance with § 13 within 5 days of the occurrence of a Cross Default Event or the Paying Agent upon knowledge of the occurrence of a Cross Default Event, in which case a Holder may file a Default Notice in accordance with § 8(3) with the Issuer and the Paying Agent; such Default Notice shall become effective unless the respective Cross Default Event ceases to exist within 30 days following the publication of the occurrence of such Cross Default Event, in which case the Issuer shall immediately publish a notice to such effect in accordance with § 13; provided however, that this § 8(1)(c) shall not apply where the Issuer contests its relevant payment obligation in good faith; or

dieser § 8(1)(c) ist jedoch nicht anwendbar, wenn die Emittentin ihre betreffenden Zahlungsverpflichtungen in gutem Glauben bestreitet; oder

- (d) *Einstellung von Zahlungen:* die Emittentin oder eine Wesentliche Konzerngesellschaft stellt ihre Zahlungen allgemein ein oder gibt ihre Unfähigkeit bekannt, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen; oder
- (e) *Insolvenz:* ein zuständiges Gericht eröffnet ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder eine Wesentliche Konzerngesellschaft und ein solches Verfahren ist nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden, oder die Emittentin oder eine Wesentliche Konzerngesellschaft beantragt die Einleitung eines solchen Verfahrens, oder der Antrag auf Einleitung eines solchen Verfahrens wurde gestellt, aber von dem zuständigen Gericht mangels Masse abgelehnt, oder die Emittentin oder eine Wesentliche Konzerngesellschaft trifft eine allgemeine Schuldregelung zu Gunsten ihrer Gläubiger oder bietet diese an; oder
- (f) *Liquidation:* die Emittentin oder eine Wesentliche Konzerngesellschaft wird liquidiert, es sei denn, (i) dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, einer anderen Form des Zusammenschlusses oder im Zusammenhang mit einer anderen Umstrukturierung, (ii) die andere oder neue Gesellschaft übernimmt oder gegebenenfalls die anderen oder neuen Gesellschaften übernehmen im Wesentlichen alle Aktiva der Emittentin oder der Wesentlichen Konzerngesellschaft, und (iii) im Fall einer Liquidation (x) der Emittentin übernimmt die andere oder neue Gesellschaft oder übernehmen die anderen oder neuen Gesellschaften alle Verpflichtungen aus diesen Schuldverschreibungen, oder (y) einer Wesentlichen Konzerngesellschaft handelt es sich bei der anderen oder neuen Gesellschaft oder den anderen oder neuen Gesellschaften um eine direkte oder indirekte Konzerngesellschaft der Emittentin; oder
- (g) *Einstellung der Geschäftstätigkeit:* die Emittentin oder eine Wesentliche Konzerngesellschaft stellt ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend ein, außer im Zusammenhang mit oder als Ergebnis einer Erlaubten Reorganisation. Zu diesem Zweck wird **Erlaubte Reorganisation** definiert als Verschmelzung, Umgründung (im Sinne des österreichischen Umgründungssteuergesetzes) oder eine andere Form des Zusammenschlusses, wonach: (i) im Fall einer Einstellung der Geschäftstätigkeit der Emittentin (x) die Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuld-
- (d) *Suspension of Payments:* the Issuer or a Material Subsidiary suspends its payments generally or announces its inability to meet its financial obligations; or
- (e) *Insolvency:* any competent court institutes insolvency proceedings against the Issuer or a Material Subsidiary and such proceedings have not been discharged or stayed within 60 days, or the Issuer or a Material Subsidiary applies for the institution of such proceedings or an application for the institution of such proceedings has been filed but rejected by the competent court for lack of assets, or the Issuer or a Material Subsidiary offers or makes a general arrangement for the benefit of its creditors; or
- (f) *Liquidation:* the Issuer or a Material Subsidiary is liquidated, except (i) in connection with a merger, reorganization or other form of combination with another company or in connection with another reconstruction, (ii) such other or new company assumes or, as the case may be, companies assume substantially all of the assets of the Issuer or the Material Subsidiary, and (iii) in case of a liquidation of (x) the Issuer, such other or new company assumes or, as the case may be, companies assume all liabilities and obligations of the Issuer under these Notes, or (y) a Material Subsidiary, such other or new company is or, as the case may be, companies are direct or indirect subsidiaries of the Issuer; or
- (g) *Cessation of Business Operations:* the Issuer or a Material Subsidiary ceases to carry on all or a material part of its current business or operations, except as a result of or in connection with a Permitted Reorganization. For the purpose of the foregoing a **Permitted Reorganization** means a merger, reconstruction (within the meaning of the Austrian Reorganisation Tax Act (*Umgründungssteuergesetz*) or other form of combination, whereupon: (i) in case of a cessation of business operations by the Issuer (x) the obligations of the Issuer under the Notes will be assumed by a succeeding

verschreibungen von einer Nachfolgesellschaft der Emittentin übernommen werden, auf welche alle Rechte und Vermögenswerte der Emittentin im Wesentlichen anteilig zu den übernommenen Verbindlichkeiten übergehen, und (y) eine solche Nachfolgesellschaft keine anderen wesentlichen Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten übernimmt, ohne dass sie gleichzeitig andere Rechte und Vermögenswerte im gleichen Verhältnis und auf gleiche Weise wie vorstehend in (x) beschrieben übernimmt, und (z) die Erlaubte Reorganisation auf die Anleihegläubiger keine erheblich nachteiligen Auswirkungen hat; oder (ii) im Fall einer Einstellung der Geschäftstätigkeit einer Wesentlichen Konzerngesellschaft die Erlaubte Reorganisation auf die Anleihegläubiger keine erheblich nachteiligen Auswirkungen hat.

(h) *Kontrollwechsel:*

- (i) Die Anleihegläubiger haben während der Zeit vom Ausgabetag bis 140 Tage vor dem Fälligkeitstag das Recht, die Rückzahlung der Schuldverschreibungen von der Emittentin zu verlangen, wenn ein Kontrollwechselereignis (wie nachstehend definiert) eintritt (das **Verkaufsrecht**).

Falls ein Verkaufsrecht als eingetreten gilt, ist jeder Anleihegläubiger berechtigt, von der Emittentin die Rückzahlung oder den Rückkauf (nach Wahl der Emittentin) der Schuldverschreibungen zum Verkaufsbetrag (wie nachstehend definiert) am Verkaufstag (wie nachstehend definiert) zu verlangen.

Unverzüglich nach Eintritt eines Verkaufsrechts ist die Emittentin verpflichtet, den Anleihegläubigern den Eintritt eines Verkaufsrechts gemäß § 13 mitzuteilen (**Verkaufsrechtsmitteilung**) und über die Art des Verkaufsrechts sowie den Ablauf der Ausübung des Verkaufsrechts gemäß diesem § 8(h) zu informieren.

- (ii) In diesem § 8(h) haben die folgenden Begriffe nachstehende Bedeutung:

Geschäftstag bezeichnet einen Tag (außer einen Samstag oder einen Sonntag) an dem die Banken in Wien zum Geschäftsbetrieb geöffnet sind;

Ein **Kontrollwechselereignis** gilt als eingetreten, wenn eine oder mehrere gemeinsam vorgehende Personen oder eine Drittperson oder Personen, welche im Namen einer solchen Person oder solcher Personen handeln (die **relevante Person**),

company to which all rights and assets of the Issuer shall be transferred together with an equal portion of the assumed obligations, and (y) such succeeding company shall not assume any other material obligation or liability without at the same time assuming other rights and assets proportionate thereto and in the same manner as mentioned in (x) above, and (z) the Permitted Reorganization has no material adverse effect on the Holders; or (ii) in case of a cessation of business operations by the Material Subsidiary the Permitted Reorganization has no material adverse effect on the Holders.

(h) *Change of Control:*

- (i) The Holders shall be entitled during the period from the Issue Date up to 140 days prior to the Redemption Date to require the redemption of the Notes upon occurrence of a Change of Control Event (as defined below) (the **Put Event**).

If a Put Event is deemed to have occurred, then each Holder is entitled to require the Issuer to redeem or repurchase (at the option of the Issuer) the Notes at the Put Amount (as defined below) on the Put Date (as defined below).

Promptly upon the occurrence of a Put Event, the Issuer shall give notice (a **Put Event Notice**) to the Holders in accordance with § 13 specifying the nature of the Put Event and the procedure for exercising the option pursuant to this § 8(h).

- (ii) In this § 8(h), the terms below shall have the following meaning:

Business Day means a day (other than a Saturday or Sunday) on which banks are open for business in Vienna;

A **Change of Control Event** shall be deemed to have occurred if any person or any persons acting in concert or any third person or persons acting on behalf of any such person(s) (the **Relevant Person**) at any time directly or indirectly acquire(s) a

zu irgendeiner Zeit direkt oder indirekt eine kontrollierende Beteiligung im Sinne des österreichischen Übernahmegesetzes erwerben, wodurch ein Pflichtangebot ausgelöst wird (ein **Kontrollwechsel**) und die Emittentin innerhalb der Kontrollwechselperiode (wie nachstehend definiert) kein Investment Grade Rating (wie nachstehend definiert) für die Schuldverschreibungen erlangt;

Investment Grade Rating bezeichnet ein Rating von zumindest Baa3 von Moody's Investors Services, einer Unternehmung der Moody's Corporation (oder jeder Rechtsnachfolgerin) oder von zumindest BBB- von Standard & Poor's Financial Services LLC, einer Unternehmung der The McGraw-Hill Companies Inc. (oder jeder Rechtsnachfolgerin).

Kontrollwechselperiode bezeichnet die Periode, welche 90 Tage nach Eintritt eines Kontrollwechsels endet;

Verkaufsbetrag bedeutet hinsichtlich jeder Schuldverschreibung einen Betrag, der der Summe aus:

- (a) 101% des Nennbetrags; und
- (b) den bis zum Verkaufstag aufgelaufenen Zinsen (oder, falls gekauft, ein Betrag der diesen Zinsen entspricht)

entspricht.

Verkaufstag bezeichnet den Tag, an dem die Verkaufsperiode (wie nachstehend definiert) endet;

Um die Option der Rückzahlung oder des Kaufes der Schuldverschreibung gemäß diesem § 8(h) auszuüben, muss der Anleihegläubiger innerhalb von 45 Tagen nach Verkaufsrechtsmitteilung (die **Verkaufsperiode**) eine unterfertigte Mitteilung über die Ausübung der Option (eine **Verkaufsmitteilung**) abgeben. Eine abgegebene Verkaufsmitteilung ist unwiderruflich.

Wesentliche Konzerngesellschaft im Sinne dieses § 8 bezeichnet ein Konzernunternehmen (iSd § 15 AktG) der Emittentin, dessen konsolidierter Umsatz mit von der Emittentin nicht konsolidierten Personen im letzten Geschäftsjahr mehr als 10% des konsolidierten Konzernumsatzes der Emittentin erreicht.

controlling participation pursuant to the Austrian Takeover Act (*Übernahmegesetz*) which triggers a mandatory takeover bid (a **Change of Control**) and if the Issuer does not within the Change of Control Period (as defined below) obtain at least an Investment Grade Rating (as defined below) for the Notes;

Investment Grade Rating means a credit rating of at least Baa3 by Moody's Investors Services, a division of Moody's Corporation (or any successor entity) or of at least BBB- by Standard & Poor's Financial Services LLC, a subsidiary of The McGraw-Hill Companies Inc. (or any successor entity).

Change of Control Period means the period ending 90 days after the occurrence of a Change of Control;

Put Amount means in respect of any Note an amount equal to:

- (a) 101% of the principal amount; and
- (b) any interest (or, where purchased, an amount equal to such interest) accrued up to the Put Date.

Put Date means the day on which the Change of Put Period (as defined below) ends;

To exercise the option to require redemption or repurchase of a Note under this § 8(h), the Holder must deliver a signed notice of exercise (a **Put Notice**) within 45 days after a Put Event Notice (the **Put Period**) is given. A Put Notice, once given, shall be irrevocable.

Material Subsidiary pursuant to this § 8 means a subsidiary (in the sense of § 15 Austrian Stock Corporation Act) of the Issuer, the consolidated turnover with persons not consolidated by the Issuer of which in the preceding business year exceeded 10% of the Issuer's consolidated turnover.

- (2) *Erlöschen des Kündigungsrechts.* Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.
- (3) *Kündigungserklärung.* Eine Kündigung nach Absatz (1) erfolgt durch eine gegenüber der Emittentin und der Zahlstelle persönlich abzugebende oder per Einschreiben zu übermittelnde schriftliche Erklärung unter Angabe eines Bankkontos, auf das Zahlungen gemäß diesem § 8 zu leisten sind, zusammen mit dem Nachweis durch eine Bescheinigung der Depotbank des Anleihegläubigers, dass dieser im Zeitpunkt der Kündigung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibungen ist.
- (4) *Quorum.* Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor wirksamer Ausübung des Rechts nach diesem Absatz geheilt wurde. Im Fall von Unterabsatz (h) des Absatzes (1) wird eine Kündigung, sofern nicht zugleich einer der in den Unterabsätzen (a), (b), (c), (d), (e), (f) oder (g) des Absatzes (1) bezeichneten Kündigungsgründe vorliegt, erst wirksam, wenn bei der Zahlstelle Kündigungserklärungen von Anleihegläubigern im Nennbetrag von mindestens 10% der dann ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind. In allen anderen Fällen wird die Kündigung mit Zugang der Mitteilung der Kündigung gemäß Absatz (3) wirksam.
- (5) *Kündigungsrecht der Emittentin und vorzeitige Rückzahlung aus einem Steuerereignis.* Bei Eintritt eines Steuerereignisses (wie unten definiert) ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen (zur Gänze aber nicht teilweise) jederzeit zum Nennbetrag der Schuldverschreibung zuzüglich den bis zum Datum der Rückzahlung aufgelaufenen Zinsen mit unwiderruflicher Kündigungsmitteilung an die Anleihegläubiger gemäß § 13 unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zu kündigen.

Ein *Steuerereignis* liegt vor, wenn ein Gutachten eines angesehenen unabhängigen Steuerberaters der Emittentin übergeben wird, aus dem hervorgeht, dass am oder nach dem Ausgabetag, als Folge von:

- (i) einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze (oder von aufgrund dieser Gesetze erlassener Bestimmungen oder Vorschriften) der Republik Österreich oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Steuerbehörden, die an oder nach dem Ausgabetag erlassen, verkündet oder wirksam wird; oder
- (ii) einer Änderung oder Ergänzung der offiziellen Auslegung solcher Gesetze oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht, eine Regierungsstelle oder eine Aufsichtsbehörde (einschließlich des Erlasses von Gesetzen sowie der Bekanntmachung ge-

(2) *Lapse of redemption right.* The right to declare Notes due shall lapse if the Event of Default has been cured before the right is validly exercised.

(3) *Default Notice.* Any Default Notice in accordance with subparagraph (1) shall be made by means of a written notice delivered by hand or registered mail to the Issuer and the Paying Agent, specifying a bank account to which payments are to be made under this § 8, together with evidence by means of a certificate of the Holder's depository bank that such Holder at the time of such written notice is the holder of the relevant Notes.

(4) *Quorum.* The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised. In the event specified in subparagraph (h) of paragraph (1), any notice declaring Notes due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in subparagraphs (a), (b), (c), (d), (e), (f) or (g) of paragraph (1) entitling Holders to declare their Notes due has occurred, become effective only when the Paying Agent has received such notices from the Holders of at least 10% in the principal amount of Notes then outstanding. Otherwise the notice declaring Notes due shall become effective upon receipt of the notice pursuant to paragraph (3).

(5) *Issuer Call Right and Early Redemption due to a Tax Event.* If a Tax Event (as defined below) occurs, the Issuer may call and redeem the Notes (in whole but not in part) at any time at the principal amount of the Notes, plus accrued interest until the date of redemption upon giving not less than 30 and not more than 60 days' irrevocable notice to the Holders in accordance with § 13.

A *Tax Event* shall occur if an opinion by an independent tax counsel of recognised standing is delivered to the Issuer, stating that on or after the Issue Date, as a result of:

- (i) any amendment to, or change in, the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Republic of Austria or any political subdivision or any taxing authority thereof or therein which is enacted, promulgated, issued or effective on or after the Issue Date; or
- (ii) any amendment to, or change in, an official interpretation of any such laws or regulations by any legislative body, court, governmental agency or regulatory authority (including the enactment of any legislation and the publication of any judicial decision or regulatory

richtlicher oder aufsichtsrechtlicher Entscheidungen), die an oder nach dem Ausgabetag erlassen, verkündet oder wirksam wird, oder

- (iii) einer allgemein anwendbaren offiziellen Auslegung oder Verkündung, die an oder nach dem Ausgabetag erlassen oder verkündet wird, und nach der die Rechtslage im Hinblick auf diese Gesetze oder Vorschriften von der früheren allgemein anerkannten Rechtslage abweicht, Vergütungen, die von der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbar sind, von der Emittentin für die Zwecke der österreichischen Ertragssteuern (insbesondere für Zwecke der Körperschaftsteuer) nicht mehr in mindestens demselben Umfang wie bei der Begebung der Schuldverschreibungen abzugsfähig sind, bzw. innerhalb von 90 Tagen nach dem Datum dieses Gutachtens nicht mehr abzugsfähig sein werden; und die Emittentin dieses Risiko nicht durch das Ergreifen zumutbarer Maßnahmen vermeiden kann.

§ 9 Verjährung

Die Verjährungsfrist aus Ansprüchen auf das Kapital beträgt zehn Jahre und aus Ansprüchen auf Zinsen drei Jahre, jeweils ab Fälligkeit.

§ 10 Zahlstelle

- (1) *Zahlstelle.* UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien, Österreich, ist die anfängliche Zahlstelle (die **Zahlstelle**).
- (2) *Rechtsverhältnisse.* Die Zahlstelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keine Verpflichtungen gegenüber den Anleihegläubigern; es wird kein Vertrags-, Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Anleihegläubigern begründet.
- (3) *Änderung oder Beendigung der Bestellung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Benennung der Zahlstelle zu verändern oder zu beenden und Nachfolger bzw. zusätzliche Zahlstellen zu ernennen. Den Anleihegläubigern werden Änderungen in Bezug auf die Zahlstelle oder deren angegebene Geschäftsstelle(n) umgehend gemäß § 13 bekanntgemacht. Die Emittentin wird dafür sorgen, dass stets eine Zahlstelle ernannt ist. Die Emittentin wird ferner dafür sorgen, dass, so lange die Schuldverschreibungen an einer Wertpapierbörse notiert sind und die Regularien dieser Börse dies verlangen, eine Zahlstelle mit einer benannten Geschäftsstelle an dem von der betreffenden Börse vorgeschriebenen Ort ernannt ist und einen even-

determination) which is enacted, promulgated, issued or effective on or after the Issue Date; or

- (iii) any generally applicable official interpretation or pronouncement that provides for a position with respect to such laws or regulations that differs from the previous generally accepted position which is issued or announced on or after the Issue Date, remuneration payable by the Issuer on the Notes is no longer, or within 90 days of the date of that opinion will no longer be, deductible by the Issuer for Austrian taxes on earnings (including corporate income tax) to at least the same degree as upon issue of the Notes; and such risk cannot be avoided by the Issuer taking reasonable measures available to it.

§ 9 Prescription Period

The limitation period for claims in respect of principal of the Notes shall be ten years, and in respect of interest three years respectively, in each case after due date.

§ 10 Paying Agent

- (1) *Paying Agent.* UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Vienna, Austria, is the initial paying agent (the **Paying Agent**).
- (2) *Status.* The Paying Agent acts solely as agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of contract, agency or trust for or with any of the Holders.
- (3) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Paying Agent and to appoint successor or additional paying agents. Notice of any change in the paying agents or in the specified office of the Paying Agent will promptly be given to the Holders pursuant to § 13. The Issuer will procure that there will at all times be a paying agent. The Issuer will also procure that, so long as the Notes are listed on a stock exchange, there will at all times be a paying agent with a specified office in such city as may be required by the rules of the relevant stock exchange and appoint a potential successor or a potential additional paying agent in accordance with such rules, such potential successor or potential additional paying agent being a credit

tuellen Nachfolger oder eine eventuelle zusätzliche Zahlstelle in Übereinstimmung mit diesen Regularien zu ernennen, wobei es sich bei einem eventuellen Nachfolger oder einer eventuellen zusätzlichen Zahlstelle um ein Kreditinstitut innerhalb des europäischen Wirtschaftsraums handeln wird.

§ 11

Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die Emittentin ist – neben der Emission weiterer Schuldverschreibungen, die mit diesen Schuldverschreibungen keine einheitliche Serie bilden – berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tages der Emission, des Verzinsungsbeginns und des Emissionspreises) in der Weise zu emittieren, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden. In der Begebung weiterer Schuldverschreibungen ist die Emittentin frei.

§ 12

Börsennotierung und Zulassung zum Handel

Es ist beabsichtigt, die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel im Geregelten Freiverkehr an der Wiener Börse zu beantragen.

§ 13

Mitteilungen

- (1) *Mitteilungen in elektronischer Form.* Falls die Schuldverschreibungen zum Handel an einer Börse zugelassen werden, gelten sämtliche Mitteilungen an die Anleihegläubiger als ordnungsgemäß bekannt gemacht, wenn sie durch elektronische Mitteilungsformen mit Verbreitung innerhalb der Europäischen Union und in dem Staat einer jeden Wertpapierbörse, an der Schuldverschreibungen notiert sind, durch elektronische Veröffentlichung veröffentlicht werden, solange diese Notierung fort dauert und die Regeln der jeweiligen Börse dies erfordern. Jede Mitteilung gilt mit dem Tag der ersten Veröffentlichung als bekannt gemacht; falls eine Veröffentlichung in mehr als einer elektronischen Mitteilungsform vorgeschrieben ist, ist der Tag maßgeblich, an dem die Bekanntmachung erstmals in allen erforderlichen elektronischen Mitteilungsformen erfolgt ist.
- (2) *Mitteilungen über das Clearingsystem.* Mitteilungen an die Anleihegläubiger können anstelle der Veröffentlichung durch elektronische Mitteilungsform nach Maßgabe des §13(1), (vorbehaltlich anwendbarer Börsenvorschriften bzw. -regeln) solange eine die Schuldverschreibungen verbrieftende Globalurkunde durch das Clearingsystem gehalten wird, durch Abgabe der entsprechenden Bekannt-

institution within the European economic area.

§ 11

Further Issues

The Issuer may – in addition to the issuance of notes which do not form a single Series with the Notes – from time to time, without the consent of the Holders, issue further notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes. The Issuer is free to issue further notes.

§ 12

Stock Exchange Listing and Admission to Trading

It is intended to apply for listing of the Notes in the Second Regulated Market of the Vienna Stock Exchange.

§ 13

Notices

- (1) *Notice via electronic means.* If the Notes are admitted for trading on any stock exchange, notices to the Holders will be valid if published through electronic means having general circulation within the European Union and in the jurisdiction of any stock exchange on which the Notes may be listed from time to time, for so long as the Notes are listed on the respective exchange and the rules of any such exchange so require. Any such notice shall be deemed to have been given on the date of the first publication or, when required to be published by more than one electronic means, on the date on which the notice has first been published by all required electronic means.

- (2) *Notice via the Clearing System.* Notices to Holders may (subject to applicable stock exchange rules and requirements), so long as any Global Note representing the Notes is held on behalf of the Clearing System, be given in lieu of publication by electronic means pursuant to § 13(1) by delivery of the relevant notice to the Clearing System for communication to the Holders.

machung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger ersetzt werden.

§ 14
Ersetzung der Emittentin

- (1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger, eine andere Gesellschaft, die direkt oder indirekt von ihr kontrolliert wird, als neue Anleiheschuldnerin für alle sich aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ergebenden Verpflichtungen mit schuldbefreiender Wirkung für die Emittentin an die Stelle der Emittentin zu setzen (die Neue Anleiheschuldnerin), sofern
- (a) die Emittentin sich nicht mit einer fälligen Zahlung auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet;
 - (b) die Neue Anleiheschuldnerin sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen übernimmt;
 - (c) die Neue Anleiheschuldnerin sämtliche für die Schuldnerersetzung und die Erfüllung der Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen erforderlichen Genehmigungen erhalten hat;
 - (d) die Emittentin unbeding und unwiderruflich für die Zahlung sämtlicher fälliger Beträge der Neuen Anleiheschuldnerin aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen (einschließlich zusätzlich zu bezahlender Beträge aus Steuergründen) garantiert;
 - (e) die Neue Anleiheschuldnerin in der Lage ist, sämtliche zur Erfüllung der aufgrund der Schuldverschreibungen bestehenden Zahlungsverpflichtungen erforderlichen Beträge in Euro an das Clearingsystem zu zahlen, und zwar ohne Abzug oder Einbehalt von Steuern oder sonstigen Abgaben jedweder Art, die von dem Land (oder den Ländern), in dem (in denen) die Neue Anleiheschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden; und
 - (f) die Neue Anleiheschuldnerin sich verpflichtet hat, die Anleihegläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlicher Gebühren freizustellen, die den Anleihegläubigern bezüglich der Ersetzung auferlegt werden.
- (2) *Bezugnahmen.* Im Fall einer Schuldnerersetzung nach Maßgabe von § 14(1) gilt jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin als eine solche auf die Neue Anleiheschuldnerin und, vorbehaltlich des § 15(3), jede Bezugnahme auf die

§ 14
Substitution of the Issuer

- (1) *Substitution.* The Issuer may at any time, without the consent of the Holders, replace the Issuer with a company which is directly or indirectly controlled by the Issuer, as new issuer (the New Issuer) in respect of all obligations arising under or in connection with the Notes, with the effect of releasing the Issuer of all such obligations, if:
- (a) the Issuer is not in default of any payment due under the Notes;
 - (b) the New Issuer assumes any and all obligations of the Issuer arising under or in connection with the Notes;
 - (c) the New Issuer has obtained all authorizations and approvals necessary for the substitution and the fulfilment of the obligations arising under or in connection with the Notes;
 - (d) the Issuer unconditionally and irrevocably guarantees for the payment of all amounts due by the New Issuer under or in connection with the Notes (including any additional amounts payable for tax reasons);
 - (e) the New Issuer is in the position to pay to the Clearing System in Euro all amounts required for the performance of the payment obligations existing in relation to the Notes without deducting or withholding any taxes or other duties of whatever nature imposed, levied or deducted by the country (or countries) in which the New Issuer has its domicile or tax residence; and
 - (f) the New Issuer has agreed to indemnify the Holders against such taxes, duties or governmental charges as may be imposed on the Holders in connection with the substitution.
- (2) *References.* In the event of a substitution of the Issuer pursuant to § 14(1), any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall be a reference to the New Issuer and, subject to § 15(3), any reference to the Republic of Austria shall be a

Republik Österreich als eine solche auf den Staat, in welchem die Neue Anleiheschuldnerin steuerlich ansässig ist. Unabhängig davon hat eine Schuldnerersetzung nach Maßgabe von § 14(1) keine Auswirkungen auf die Definition der Wesentlichen Konzerngesellschaft in § 8.

- (3) *Bekanntmachung und Wirksamwerden der Ersetzung.* Die Ersetzung der Emittentin ist gemäß § 13 bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung der Ersetzung wird die Ersetzung wirksam und die Emittentin (und im Falle einer wiederholten Anwendung dieses § 14 jede frühere Neue Anleiheschuldnerin) von ihren sämtlichen Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen frei. Im Falle einer solchen Ersetzung werden die Wertpapierbörsen informiert, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind.
- (3) *Notice and Effectiveness of Substitution.* Notice of substitution of the Issuer shall be published in accordance with § 13. The substitution shall become effective upon such publication, and the Issuer (and in the event of a repeated application of this § 14, any previous New Issuer) shall be discharged from any and all obligations under or in connection with the Notes. In case of such substitution, the stock exchanges on which the Notes are listed will be notified.

§ 15

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) *Anwendbares Recht.* Die Schuldverschreibungen unterliegen österreichischem Recht.
- (2) *Gerichtsstand.* Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten, die aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehen, ist das für Handelsachen jeweils zuständige Gericht in Wien ausschließlich zuständig. Die Gerichtsstandsvereinbarung beschränkt nicht das Recht eines Anleihegläubigers (und wird auch nicht dahingehend ausgelegt), Verfahren vor einem anderen nach österreichischem Recht gesetzlich zuständigen Gericht anzustrengen. Insbesondere gilt folgendes: (i) sofern es sich bei einem Anleihegläubiger um einen Verbraucher im Sinne von § 1 Abs 1 des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes handelt, kann dieser nur an seinem Aufenthalts-, Wohn-, oder Beschäftigungsort geklagt werden; und (ii) Verbraucher im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates vom 22. Dezember 2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelsachen können zusätzlich an ihrem Wohnsitz klagen und nur an ihrem Wohnsitz geklagt werden. Ebenso wenig schließt die Einleitung von Verfahren an einem oder mehreren Gerichtsständen die Einleitung von Verfahren an einem anderen Gerichtsstand aus (gleichgültig, ob diese gleichzeitig geführt werden oder nicht), falls und soweit dies rechtlich zulässig ist.
- (3) *Erfüllungsort.* Erfüllungsort ist Wien, Republik Österreich.
- (4) *Teilnichtigkeit.* Sollten irgendwelche Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise rechtswirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen in Kraft.

reference to the New Issuer's country of residence for tax purposes. Irrespective hereof, a substitution of the Issuer pursuant to § 14(1) shall not affect the definition of a Material Subsidiary in accordance with § 8.

§ 15

Governing Law and Jurisdiction

- (1) *Governing law.* The Notes are governed by the laws of the Republic of Austria.
- (2) *Place of Jurisdiction.* For all disputes which may arise out of or in connection with the Notes, the court competent for commercial matters in Vienna (*Handelsgericht Wien*) shall have exclusive jurisdiction. The submission to the jurisdiction of the courts of Vienna shall not (and shall not be construed so as to) limit the right of any Holder to take proceedings in any other court of competent jurisdiction, nor shall the taking up of proceedings in any one or more jurisdictions preclude the taking up of proceedings in any other jurisdiction (whether concurrently or not) if and to the extent permitted by Austrian law. In particular, the following applies: (i) to the extent Holders qualify as consumers within the meaning of § 1 para 1 of the Austrian Consumer Protection Act (*Konsumentenschutzgesetz*), such Holders can only be sued at their domicile, place of residence or place of employment; and, (ii) in addition, consumers within the meaning of Regulation (EC) 44/2001 of the Council dated December 22, 2000 on jurisdiction and the recognition and enforcement of judgments in civil and commercial matters can sue and be sued at their place of residence only.
- (3) *Place of Performance.* Place of performance shall be Vienna, Republic of Austria.
- (4) *Partial Invalidity.* If a provision in these Terms and Conditions becomes legally invalid, in whole or in part, the remaining provisions shall remain in effect.

§ 16
Sprache

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Wortlaut ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung ist unverbindlich.

§ 16
Language

These Terms and Conditions are drawn up in the German language and provided with an English language translation. The German version shall be the only legally binding version. The English translation is for convenience only.